

Wer den Frieden will, bereite den Frieden vor

Am 12. Oktober 2002 führte Winfried Nachtwei für die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin eine Fachkonferenz zur „Stärkung der zivilen Säulen internationaler Friedensmissionen“ durch.

Internationale Friedensmissionen sollen vor, in und nach zugespitzten Gewaltkonflikten im Auftrag der Vereinten Nationen gewaltmindernd und friedenskonsolidierend wirken.

In Öffentlichkeit und auch Politik werden Friedensmissionen oft verkürzt als Militäreinsätze wahrgenommen. Kaum herumgesprochen hat sich die seit Jahren ändernde Realität: Die zivilen Komponenten in Friedensmissionen werden immer wichtiger. Friedensmissionen haben nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn sie militärische, polizeiliche und vielfältige zivile Fähigkeiten ausgewogen miteinander verbinden.

Das Thema bekam nach dem 11. September ganz besondere Aktualität: In den Blick traten nun die gefährlichen „ordnungslosen Räume“ in der Welt, ganz akut Afghanistan.

Die Tagung gab nun erstmalig in Berlin zu diesem Thema einem breiten Spektrum von Fachleuten ein Forum. Praktiker aus Friedensmissionen – UN- und OSZE-MitarbeiterInnen, Polizeibeamte, Militärs –, Friedensforscher, Außenpolitiker und

Vertreter von EU und OSZE, des Außen-, Verteidigungs-, Entwicklungs- und Innenministeriums präsentierten eine umfassende Bestandsaufnahme und entwickelten konkrete Forderungen zur Effektivierung von Friedensmissionen.

Die Ausbildung und schnelle Verfügbarkeit von zivilem Missionspersonal muss umfassend verbessert werden. Das Zusammenwirken der verschiedensten internationalen und nationalen, staatlichen und nicht-staatlichen, zivilen und militärischen Akteuren muss ganz anders gelernt, geübt und praktiziert werden. Gerade zu dieser Kooperationsfähigkeit leistete die Tagung einen wichtigen Beitrag.

Tagungsdokumentation:

„Wer den Frieden will, bereite den Frieden vor.“

Dokumentation der Fachtagung zur Stärkung der zivilen Säulen internationaler Friedensmissionen, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. November 2001